

## Anlagegruppe Mischvermögen BVG 0

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizüchtigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 0 lässt keine Aktien und nur geringe Schwankungen der Anlagewerte zu. Deshalb sind nur eingeschränkte Renditen möglich.

### Kennzahlen

Datum	30.04.2022
Nettoinventarwert	CHF 98.63
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451644972
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabespesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

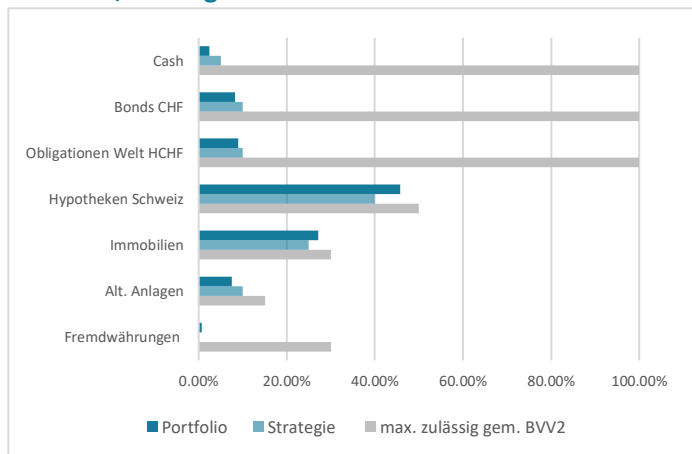
### Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)			Zielrendite 1.0% p.a.
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)			Zielrendite 3.0% p.a.
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)			Zielrendite 4.0% p.a.
4 Wachstum	grosser Aktienanteil			unzulässig für BVV2
5 Aktien	vorwiegend Aktien			unzulässig für BVV2

### Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	0.88
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	0.09
Tracking Error	0.50
Information Ratio	1.26
Beta-Faktor	0.68
Jensen-Alpha	0.48
Modified Duration	4.39

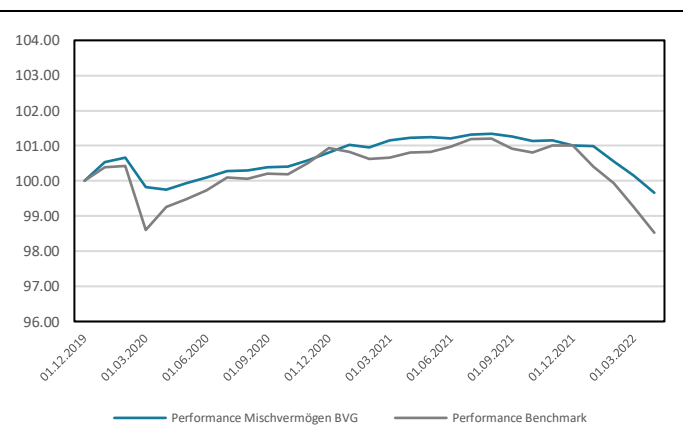
### Portfolio, Strategie und BVV2



### Performance YTD

	Strategie	Benchmark*
2022	-1.33%	-2.46%
2021	0.19%	0.06%
2020	0.81%	0.93%
2019	0.45%	1.23%

### Historische Entwicklung



### Bericht des Asset Managers

Im April lasteten Stagflationsängste auf den Märkten. Einerseits wurden aufgrund der weiter steigenden Inflationszahlen immer aggressivere Zinsschritte vonseiten der FED eingepreist, was zur Befürchtung führte, dass der konjunkturelle Aufschwung abgewürgt würde. Andererseits strapazierte die kompromisslose «zero covid» Politik Chinas die bereits stark angeschlagenen globalen Lieferketten zusätzlich. Auch der Ukrainekonflikt rückte wieder stärker in den Fokus. Russland konzentrierte seine Angriffe neu stark auf die Ost- und Südukraine, während die NATO Mitglieder ihre Zurückhaltung bezüglich einer aktiven Unterstützung der ukrainischen Armee mehr und mehr ablegten. Der defensive Schweizer Aktienmarkt konnte in diesem Umfeld zwar leicht zulegen (+0.4%). Auf internationaler Ebene gaben die Aktien aber deutlich nach. Der «MSCI World» verlor 3.3%. Die hohen Inflationsraten drückten auch erneut auf die Obligationenkurse. Der «Swiss Bond Index» verlor 2% und der globale Obligationenindex 0.4%. Durch die hohen Zinserwartungen in den USA legte der USD im Vergleich zur helvetischen Währung über 5% zu.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

\*Die Benchmark wurde um die TER bereinigt

**AVENIRPLUS Anlagestiftung**

Bärenplatz 8 | Postfach | 3001 Bern | T +41 31 328 80 00 | [avenirplus.ch](http://avenirplus.ch) | [info@avenirplus.ch](mailto:info@avenirplus.ch)